

Vorwort der Reihenherausgeber	7
1. Piaget als Grundlage für Kohlbergs Modell	9
1.1 Zur Biografie	9
1.2 Die Grundbegriffe von Piagets Entwicklungsmodell	9
1.2.1 Entwicklung und Veränderung eines Schemas am Beispiel des „Wau-Wau-Schemas“	10
1.2.2 Derek – ein Anwendungsbeispiel	11
Lernkarteikarten zu den Grundbegriffen als Vorbereitung für einen späteren Selbsttest	12
1.3 Erarbeitung oder Wiederholung von Piagets Entwicklungsmodell	12
1.4 Möglicher Selbsttest über die Grundbegriffe (Kap. 1.2) und die Entwicklungsstufen (Kap. 1.3)	13
2. Voraussetzungen zum besseren Verständnis von Kohlbergs Theorie	15
2.1 Zusammenhang von körperlicher, kognitiver und emotional/sozialer Entwicklung	15
2.2 Die Notwendigkeit der moralischen Urteilsfähigkeit für den Menschen	16
3. Erarbeitung von Kohlbergs Theorie auf der praktischen und theoretischen Ebene	21
3.1 Kurzer Rückgriff auf Vorerfahrungen und Vorwissen zum Thema Dilemma und Umgang damit	21
3.1.1 Was ist ein Dilemma? (die praktische Ebene)	21
3.1.2 Dilemma 1 „Heinz“ und Methode 1 „Erkenntnis als Weg“	21
3.2 Kohlbergs Theorie der moralischen Urteilsfähigkeit (die theoretische Ebene)	22
3.2.1 Zur Biografie Kohlbergs	22
3.2.2 Erarbeitung von Kohlbergs Stufenlehre der moralischen Urteilsfähigkeit	23
3.2.3 Verknüpfung der Theorie mit Altersangaben nach Fowler 1981	24
3.2.4 Differenzierte Hilfestellungen zum Verständnis des kategorischen Imperativs (zur 6. Stufe)	24
3.2.5 Mögliche Sicherung zu Kohlbergs Stufenmodell mit vertiefender Aufgabenstellung	26
3.2.6 Mögliche Lösung nach Kohlberg zur Selbstkontrolle	26
3.2.7 Lernkontrolle zu Kohlberg am Beispiel Heinz	26
3.2.8 Musterlösung zur Selbstkontrolle	29
3.2.9 Einordnung der eigenen Lösung (2.1.2) mit Hilfe der Musterlösung zu Heinz und dem Stufenmodell von Kohlberg	31
3.3 Erarbeitung der möglichen Kritikpunkte an Kohlbergs Theorie	31
3.4 Ein Vergleich von Piaget und Kohlberg, sowie Kohlberg und Erikson schließt sich logisch an	31

3.5	Fakultative Vertiefung der Entwicklung der moralischen Urteilsfähigkeit der Schüler*innen mit Hilfe eines weiteren Dilemmas (praktische Ebene)	33
3.5.1	Dilemma 2 „Dilemma X“ und Methode 2 „Sokratisches Gespräch“	33
3.5.2	Beispiel für eine mögliche Dilemmasituation	34
3.6	Einordnung fremder Argumente in Kohlbergs Stufenmodell	34
3.6.1	Notizen zur Biografie von Adolf Eichmann	34
3.6.2	Methodenblatt	36
3.6.3	Musterlösung zur Selbstkontrolle	37
3.6.4	Anregungs- und Hemmungsbedingungen zur stufenweisen Höherentwicklung der moralischen Urteilsfähigkeit	38
4.	Just Community	39
4.1	Just Community – moralische Erziehung im Strafvollzug	39
4.2	Just Community – moralische Erziehung in der Schule	40
4.3	Für die anschließende Gruppenarbeit (im Anschluss an 4.1 und 4.2)	41
4.4	Ergebnissicherung nach 4.2 und 4.3	41
5.	Einsatzmöglichkeiten der Just-Community-Idee	42
5.1	Allgemeine Umsetzungsmöglichkeiten in der Schule	42
5.2	Beurteilung einer konkreten Umsetzungsmöglichkeit in der Schule	44
5.2.1	Streitschlichtung als Umsetzung Kohlbergs?	44
5.2.2	Musterlösung zur Selbstkontrolle zu 5.2.1	45
6.	Was bleibt von Kohlberg?	47
7.	Konzepte der Moralentwicklung	48
8.	Vernetzung von moralischer Urteilsfähigkeit und gesellschaftlichen Zusammenhängen	54
8.1	Demokratie	54
8.2	Pluralismus	55
8.3	Partizipation	56
8.4	Verknüpfung von moralischer Urteilsfähigkeit und Lernen	58
9.	Alternative Dilemmata	59
9.1	Gestern im Kaufhaus	59
9.2	Die einsame Insel	60
9.3	Es gibt kein Zurück mehr	61
9.4	Der schwere Abschied vom Konsum	62
9.5	Merkt doch keiner	63
9.6	Von zu Hause abgehauen	64
9.7	Ein freundliches Angebot	68